

Whitepaper:
**Nachhaltige
Start-up
Finanzierung**

WEtell

endlich grünfunken



Inhaltsverzeichnis

1/ Die klassische Start-up-Finanzierung und warum sie nicht zu WEtell passt	4
2/ Unser Appell für eine werteorientierte Finanzierung	6
3/ Die Community – Basis und Support für die Vision	8
4/ Unterstützung durch Förderprogramme	12
5/ Very Best Friend-Investor*innen – Partner*innen und Unternehmen als Unterstützer*innen	14
6/ WEtell, ein Unternehmen als Teil des Wandels!	15
7/ Wissenswertes am Ende: Quellen und Links	16

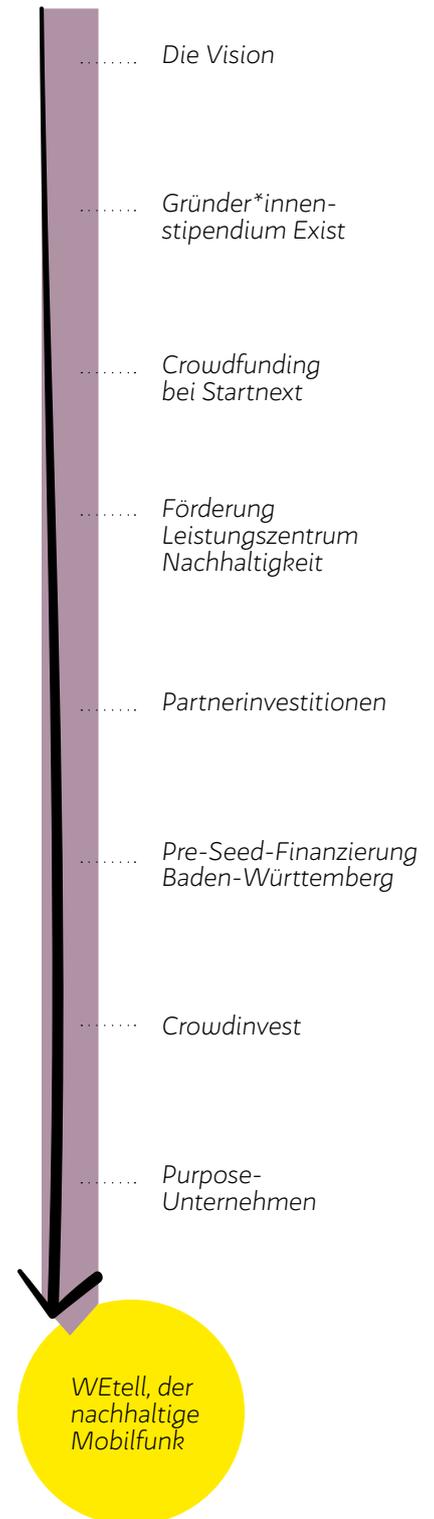
Editorial

Gute Ideen umsetzen, ein nachhaltiges Start-up aufbauen und die eigenen Werte im Firmenalltag leben. Diesen Wunsch haben viele Gründer*innen und durch diese Vision ist auch WEtell entstanden. Als nachhaltiger Mobilfunkanbieter hat WEtell es geschafft, sich am Markt zu etablieren und ist dabei seinen Werten treu geblieben. Durch eine wertorientierte Finanzierung sind wir frei in allen Entscheidungen und können deshalb Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz in unseren Tarifen und der Unternehmensstruktur realisieren.

Seit der Gründung von WEtell war es uns immer wichtig, dass das Unternehmen zu jedem Zeitpunkt seinen wertebasierten Charakter behält. Weil wir von Anfang an eine wertebasierte Finanzierung umgesetzt haben, konnten wir sicher sein, dass wir eine erfolgreiche Dienstleistung an den Markt bringen, welche auch in Zukunft ihre Werteverprechen konsequent umsetzt.

In diesem Whitepaper teilen wir unserer Erfahrungen zum nachhaltigen Finanzierungsaufbau im wertorientierten Start-up mit euch. Insbesondere zu Beginn einer Unternehmensgründung spielt das Thema Finanzierung eine große Rolle und hat gerade für wertorientierte Unternehmen einen großen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung. Ihr erhaltet exklusive Einsichten in unsere Erfahrungen in Sachen Finanzierungsaufbau. Auf den kommenden Seiten haben wir alles Relevante zusammengefasst und hoffen euch damit auf dem Weg zum eigenen nachhaltigen Unternehmen einen Schritt weiterzubringen und spannende Einblicke in unsere Journey zu liefern.

Viel Spaß beim Lesen.
WEtell. Mobilfunk geht auch nachhaltig!

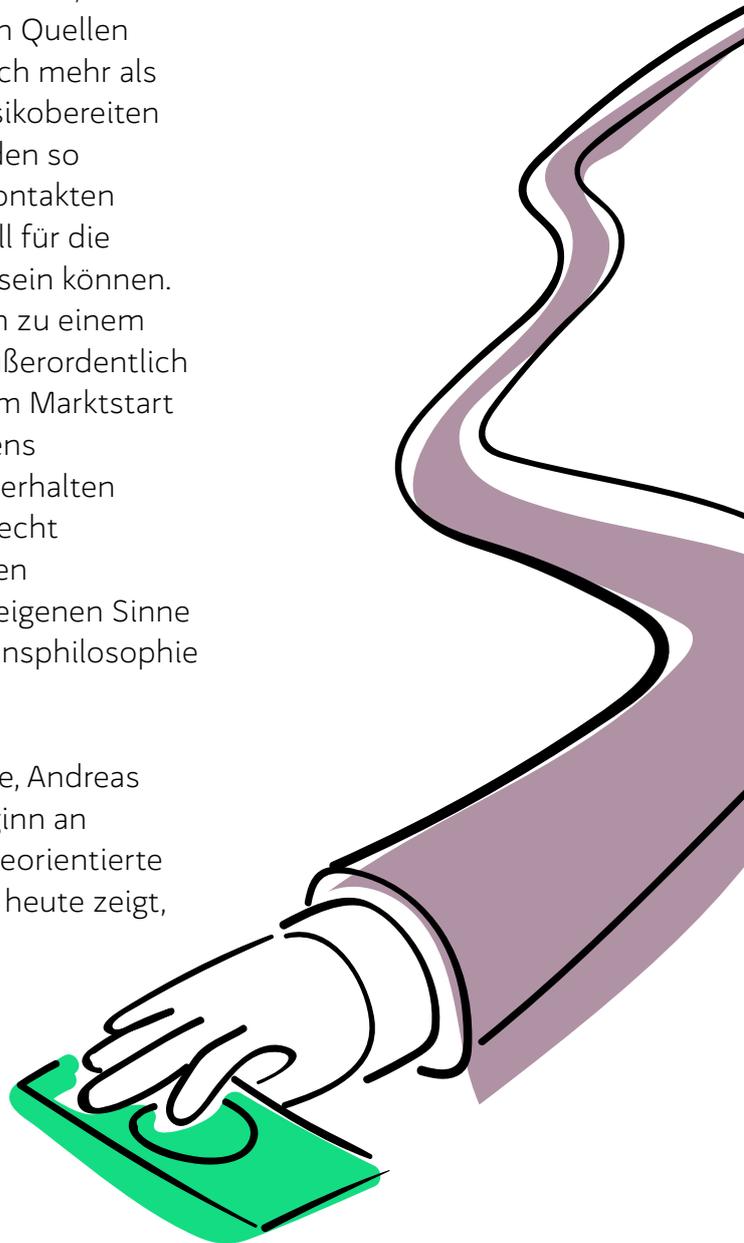


Die klassische Start-up-Finanzierung und warum sie nicht zu WEtell passt

Der einfachste Weg zur Finanzierung eines Start-ups ist sicherlich Eigenkapital oder Bankkredite zu nutzen. Je nach Umfang der geplanten Gründung und benötigten Summe können sich das die wenigsten leisten bzw. ist es mit hohem Haftungsrisiko für die Privatperson verbunden oder wird durch Banken gar nicht erst genehmigt.

Um das geplante Vorhaben dennoch zu realisieren, werden deshalb finanzielle Mittel aus anderen Quellen benötigt. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass sich mehr als die Hälfte aller Start-ups durch Gelder von risikobereiten Investor*innen finanzieren¹. Gleichzeitig werden so genannte „Business Angels“ mit hilfreichen Kontakten und Erfahrungen eingebunden, da sie wertvoll für die anfängliche Entwicklung des Unternehmens sein können. Als Gegenleistung erhalten die Investor*innen zu einem frühen Zeitpunkt Firmenanteile – meist zu außerordentlich guten Konditionen, welche nach erfolgreichem Marktstart und Weiterentwicklung des Jungunternehmens gewinnbringend verkauft werden. Zusätzlich erhalten Investor*innen durch die Anteile Mitspracherecht bei der Unternehmensausrichtung und können zukunftsweisende Entscheidungen in ihrem eigenen Sinne und schlimmstenfalls gegen die Unternehmensphilosophie beeinflussen.

Das WEtell Gründungsteam um Alma Spribille, Andreas Schmucker und Nico Tucher hat sich von Beginn an gegen klassische Investor*innen und für werteorientierte Finanzierungsformen entschieden – wie sich heute zeigt, eine erfolgreiche Entscheidung.



1946

Start-ups wurden 2020 in Deutschland gegründet¹.

68%

der Gründer*innen haben dabei Finanzierungen über Capital Venture, Business Angels oder Inkubatoren gewählt¹.

Klassische Venture-Capital-Geber*innen sind meist auf der Suche nach dem nächsten Mega-Deal. Das Start-up soll eine exponentielle Wertsteigerung erreichen, möglichst schnell eine hohe Marktbewertung erzielen und durch einen schnellen Verkauf hohe Gewinne abwerfen.



Das klassische Investor*innenkonzept der Finanzierung steht in einem großen Konflikt mit dem Wertekonzept von Klimaschutz, Datenschutz, Fairness & Transparenz, das WEtell im Mobilfunk verfolgt. Große Investor*innen nutzen die Start-up-Finanzierung als Geldanlage und investieren dabei oft Gelder in mehreren Start-ups. Sie rechnen damit, dass einige davon es nicht bis an den Markt schaffen bzw. sich nicht langfristig erfolgreich aufstellen können. Um diese Verluste zu kompensieren, müssen sich erfolgsversprechende Ideen in hohem Maße rentieren. Es liegt ein klarer Fokus auf Gewinnmaximierung. Im Gegenzug für das Investment bekommen Investor*innen Stimmrechte im Unternehmen und können damit relevante Entscheidungen beeinflussen. Gründer*innen laufen dadurch Gefahr, ihre Werte für die zukünftige Entwicklung des Produkts oder der Dienstleistung nicht konsequent verfolgen zu können.

Unser Appell für eine wertebasierte Finanzierung

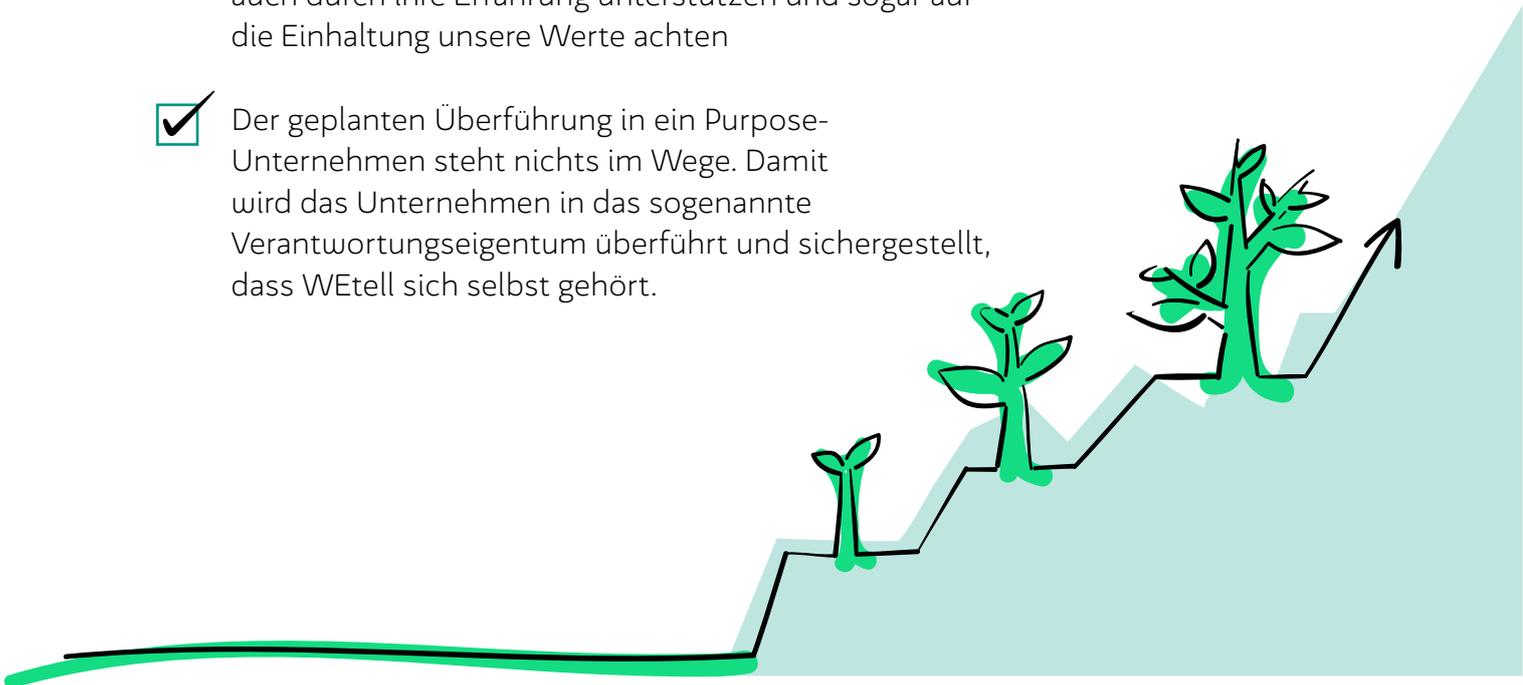
Laut des Deutschen Start-up Monitors ordnen sich 43%, der im Jahr 2020 gegründeten Start-ups, der Green Economy¹ zu. Für diese neuen Unternehmen sollen ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz mehr zählen als maximale Gewinnentwicklung. Um diese Ziele zu verfolgen, bildet eine wertorientierte Finanzierung eine wichtige Basis. Denn ein Unternehmen kann insbesondere dann frei von profitorientierten Zwängen wirtschaften, wenn alle Stimmrechte bei Gleichgesinnten liegen und die Geldgeber*innen gemeinsam einer Vision folgen.

WEtell hat viel Zeit investiert, um passende, wertebasierte Alternativen für die Finanzierung und den Unternehmensaufbau als nachhaltiger Mobilfunkanbieter mit 100% Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz zu finden. Auf dem Weg haben wir viel gelernt und entscheidende Ziele erreicht, welche wir nun hier mit euch teilen möchten.



Welche Vorteile bietet unser alternativer Finanzierungsansatz?

- ✓ Alle Unternehmensanteile liegen bei WEtell. Die Entscheidungsautonomie liegt voll bei uns. Dadurch ist ein profitorientierter Verkauf extrem unwahrscheinlich und bald sogar unmöglich.
- ✓ Die Finanzierung basiert zum größten Teil auf Crowd-Maßnahmen. Das macht uns für Kund*innen greifbarer und glaubwürdiger und stärkt den Community-Charakter von WEtell.
- ✓ Da viele der Förderprogramme mit einem umfangreichen Prüfprozess einhergehen, haben wir eine starke Reputation und Vertrauenswürdigkeit aufgebaut.
- ✓ Viele unserer Finanzierungsmaßnahmen müssen nicht zurückgezahlt werden. Das entlastet den Finanzplan, stabilisiert WEtell für die Zukunft und reduziert das Risiko von Liquiditätsengpässen.
- ✓ Die Finanzierung konnte ohne Privathaftung aufgebaut werden, so dass auch bei einem Scheitern der Idee keine Existenzen in Gefahr sind.
- ✓ Investments in Form von Wandeldarlehen wurden nur an wertorientierte Partner*innen vergeben, die uns auch durch ihre Erfahrung unterstützen und sogar auf die Einhaltung unsere Werte achten
- ✓ Der geplanten Überführung in ein Purpose-Unternehmen steht nichts im Wege. Damit wird das Unternehmen in das sogenannte Verantwortungseigentum überführt und sichergestellt, dass WEtell sich selbst gehört.



Die Community – Basis und Support für die Vision

Schon seit der ersten Stunde wird WEtell durch eine treue Community begleitet, die seit Marktstart immer weiterwächst. Community – das bedeutet Menschen, die unsere Vision teilen, die sehen wollen wie unsere Idee zur Realität wird und die uns aus Überzeugung finanziell und moralisch zur Seite stehen. Diese Gemeinschaft ist ein großer Gewinn für WEtell. Neben der emotionalen Unterstützung hat sie uns dabei geholfen, unsere Marke zu bilden, passende Zielgruppen zu erreichen und war schon früh ein Beweis für die Marktfähigkeit unserer Mobilfunktarife mit Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz. Darüber hinaus ist die WEtell-Community der Grundbaustein unserer wertebasierten Finanzierung. Sowohl 2019, zu Beginn der Idee, als auch in der späteren Finanzierung von WEtell hat unsere begeisterte Community durch Crowdfunding und Crowdinvest einen wichtigen finanziellen Beitrag geleistet.



WEtell-Crowdfunding 2019

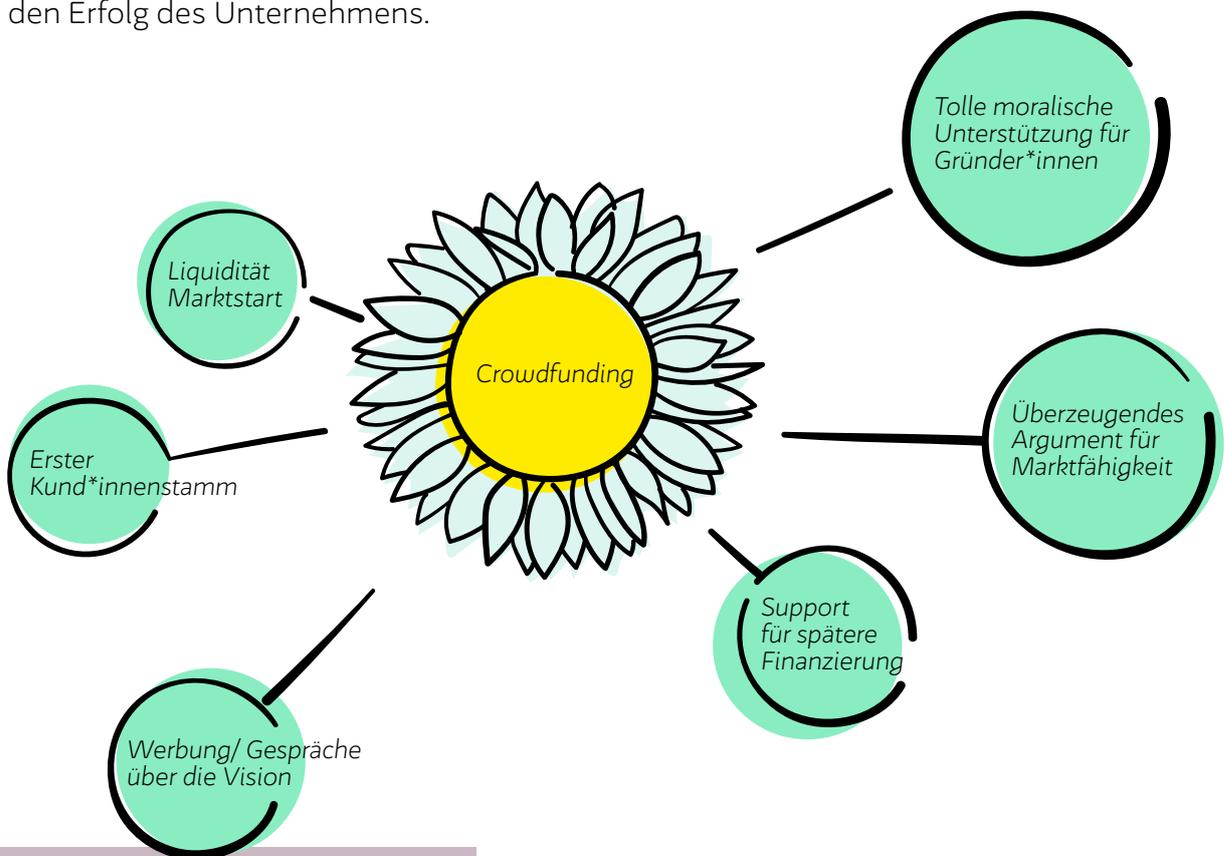
6 Wochen

1.200 Unterstützer*innen

180.000 Euro

Der Gedanke des Crowdfunding ist einfach: Viele Personen, die deine Idee gut finden, unterstützen gemeinsam dein Projekt. Wir haben uns in der ersten Phase für Crowdfunding entschieden und damit eine große Anzahl an Menschen erreicht. Mehr als tausend Privatpersonen haben uns durch einen Beitrag ihre Unterstützung gezeigt.

Neben kleinen Spenden lief der Großteil des Fundings über den Erwerb von Mobilfunk Gutscheinen mit unterschiedlichen Beträgen, welche dann nach Marktstart eingelöst werden konnten. Ein echter Beweis für uns, dass Deutschland bereit für nachhaltigen Mobilfunk ist. Neben dem Aspekt, dass ein erster Umsatz generiert werden kann, bietet Crowdfunding aber noch einen anderen enormen Vorteil: die meisten Geldgeber*innen sind aus Überzeugung dabei. Damit beschert dir die Crowdfunding-Phase nicht nur Geld, sondern schon früh eine Community, die dich auf dem weiteren Weg begleitet. Durch eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne holst du dir nicht nur erste potenzielle Kund*innen mit an Bord, sondern hast auch bei anderen Investor*innen ein überzeugendes Argument für den Erfolg des Unternehmens.



In Deutschland wird Crowdfunding und -invest noch wenig genutzt, daher ist das mediale Interesse meist groß und bringt extra PR für dich und dein Projekt mit sich.

„Profit war gestern, jetzt zählt Sinnstiftung“ –

Startnext, Crowdfunding Plattform

Bei jeder Art von Community-Invest spielt auch die Wahl der Plattform, über die das Funding läuft, eine wichtige Rolle. Das initiale Crowdfunding von WEtell lief 2019 über Startnext, eine deutsche Plattform mit hohem Bekanntheitsgrad und einem Fokus auf sinnorientierten Projekten mit nachhaltigem Anspruch. Für WEtell also besonders passend, da direkt Menschen mit gleichen Interessen und Vorstellungen angesprochen wurden. Unsere Unterstützer*innen konnten durch den Kauf von Mobilfunkgutscheinen bei der Finanzierung des Marktstarts mithelfen und waren somit direkt Kund*innen der ersten Stunde.



Crowdinvesting

Im Gegensatz zum bekannten Crowdfunding ist das Crowdinvesting für Unternehmen nach Marktstart interessant. Dabei erhält das Unternehmen Investments von Privatpersonen und anderen Unternehmen, welche als Kleinanleger*innen auftreten. Nach einem festgelegten Zeitraum wird das Geld mit Verzinsung zurückgezahlt. Die Höhe des Darlehens pro Geldgeber*in ist dabei auf einen bestimmten Maximalwert beschränkt und es werden keine oder nur bedingt Stimmrechte übertragen.

Ein weiteres Moment, in dem wir tollen Rückhalt von der WEtell-Community erfahren haben, war das Crowdfunding im Frühjahr 2021. Als Unternehmen waren wir erfolgreich am Markt angekommen, mussten aber noch mehr Kund*innen gewinnen, um den Break-Even zu erreichen. Dafür brauchten wir weitere Mitarbeiter*innen und finanzielle Mittel für Marketing- und Vertriebsaktivitäten. Um private Kleinanleger*innen für WEtell zu gewinnen, haben wir das Portal der GLS Crowd, einem Partnerunternehmen der sozial-ökologischen GLS Bank, genutzt. Durch eine authentische Darstellung unserer Werte und Ziele haben wir das Fundingziel von 700.000€ in weniger als zwei Stunden erreicht! Was für ein wahnsinniger Erfolg!!

Auch wenn die Vorbereitung einer solchen Kampagne intensive Arbeit erfordert, lohnt es sich, denn auch bei diesem Invest bleibt, trotz der hohen Summe, die gesamte Entscheidungsgewalt über den Werdegang des Unternehmens bei dir. Darüber hinaus ermöglichst du es, an Stelle von großen Spekulant*innen, vielen Kleinanleger*innen am Erfolg deiner Vision teilzuhaben. Diese bauen dadurch auch eine stärkere Bindung auf und werden zu neuen Markenbotschafter*innen für dein Unternehmen.



Unterstützung durch Förderprogramme

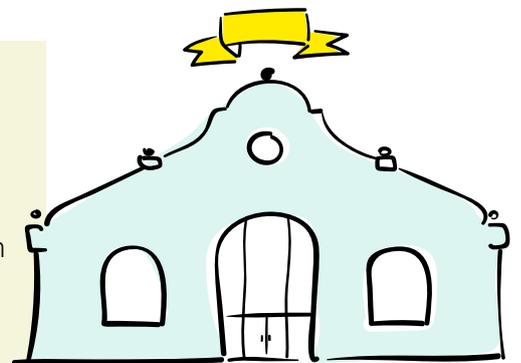
Die Unterstützung durch Förderprogramme war in der Anfangszeit ein grundlegendes Standbein für WEtell. Die Stipendien und Förderungen, die wir dabei erhalten haben, hatten unterschiedlichste Formen und Umfänge. Einige waren hilfreich, da sie vor Ort und leicht erreichbar waren, andere waren umfangreicher und setzten ein langes Bewerbungsverfahren voraus. Die Finanzierung über Förderungen erfordert Zeit und Recherche, um passende Programme zu finden und den Bewerbungsprozess zu durchlaufen. Durch die detaillierten Anträge setzt du dich aber viel mit der Struktur deines Start-ups auseinander und kannst in den Vorstellungsgesprächen den Pitch für spätere Partner*innen und deine potentielle Zielgruppe üben. Zusätzlich bringen einige Förderungen nicht nur Geld, sondern auch Reputation, öffentliche Aufmerksamkeit und Siegel - am Anfang also durchaus wertvoll.

LOKALE VEREINE

In den meisten Regionen gibt es inzwischen Vereine, die Start-ups bei der Gründung unterstützen. Hier erhaltet ihr Tipps und könnt Beziehungen knüpfen. Für WEtell war u.a. der Grünhof in Freiburg eine große Hilfe. Durch den erfolgreichen Abschluss seines Förderprogramms „Smartgreen Accelorator“ haben wir kostenlose Arbeitsplätze im Coworking Space in der Freiburger Lokhalle, sowie diverse Coachings erhalten.

STIPENDIEN VOR ORT

Lokale Initiativen wie z.B. das Leistungszentrum Nachhaltigkeit Freiburg fördern Gründende in der Region. Die Summen sind meist im unteren 4-stelligen Bereich und häufig in Form von Sachmitteln. Dafür ist der Bewerbungsprozess weniger aufwändig und die Chancen höher als bei überregionalen Geldgeber*innen.



LANDESWEITE FÖRDERUNGEN

2020 hat WEtell von der L-Bank die pre-seed Frühfinanzierung für Start-ups in Baden- Württemberg erhalten. Die Antragstellung ist bei dieser Förderung recht umfangreich, dafür können jedoch große Summen in Form von Wandeldarlehen geliehen werden.

UNTERSTÜTZUNG AUS DER WISSENSCHAFT

Auch bundesweit gibt es Unterstützungen wie z.B. das Exist-Gründer*innenstipendium für Studierende und Forschende, die in den letzten 5 Jahren an einer Universität tätig waren. Bei uns wurde die Bewerbung durch das Gründerbüro Freiburg begleitet. Für das Stipendium ist eine betreuende Professur nötig. Das Geld muss nicht zurückgezahlt werden und Exist bringt eine hohe Reputation mit sich.

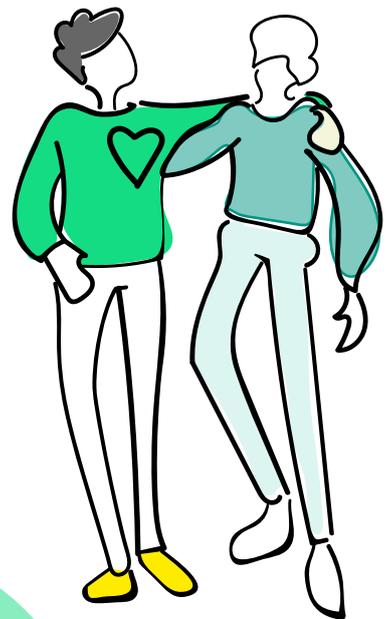


Very Best Friend Investor*innen – Partner*innen und Unternehmen als Unterstützer*innen

Trotz der großen Bedeutung von Autonomie bei Unternehmensfragen macht es auch Sinn, sich die Unterstützung von erfahrenen Partner*innen zu suchen. Wenn die Wertevorstellungen übereinstimmen, kann ein Invest durch passende Geldgeber*innen auch strategisch wertvoll sein. WEtell hat zum Beispiel in der nachhaltigen Online Suchmaschine Ecosia ein Partnerunternehmen mit den selben Visionen und sehr viel Wissen über nachhaltige Dienstleistungen gefunden. Daneben haben wir einen kleinen Kreis aus Investor*innen, die ebenfalls den Fokus auf wertorientiertes Wirtschaften legen und sich aus Expert*innen zum Thema Mobilfunk, Teammanagement und ökologischem Unternehmertum zusammensetzen.

Es hat also viele Vorteile sich passende Investor*innen zu suchen. Die finanzielle Beteiligung ausgewählter Partner*innen schafft eine Bindung, wodurch etablierte Unternehmen und Personen Interesse am Erfolg deiner Gründung entwickeln.

Dank all unserer Entscheidungen und Unterstützer*innen können wir nun Vollgas geben im Unternehmensaufbau als nachhaltiger Mobilfunkanbieter.



WEtell, ein Unternehmen als Teil des Wandels!

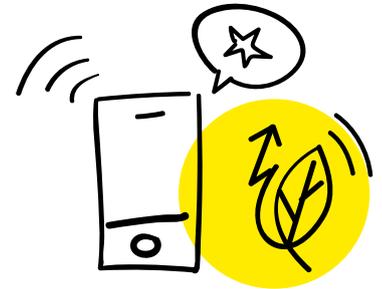
Das Ziel von WEtell ist es, zu zeigen, dass erfolgreiches Wirtschaften auch mit vollem Fokus auf Ökologie und Soziales geht und unser Anspruch ist es, Mobilfunk zu einer rundum nachhaltigen Dienstleistung zu machen. Dafür haben wir Klimakonzepte entwickelt, Datenschutzmaßnahmen etabliert und faire und transparente Tarife für unsere Kund*innen entwickelt.

Durch die finanzielle Unabhängigkeit können wir nun unseren Unterstützer*innen, Mitarbeiter*innen und Kund*innen garantieren, dass wir dauerhaft unserer Vision treu bleiben. Unserem Ziel, WEtell in ein Purpose-Unternehmen umzuwandeln, kommen wir immer näher und können damit ökologische Nachhaltigkeit sichern. Das ist nur möglich, da wir weiterhin über die volle Entscheidungsgewalt verfügen.

Diesen großartigen Erfolg verdanken wir vielen Partner*innen und Unterstützer*innen, die sich mit uns auf den Weg begeben haben. Gemeinsam haben wir ersten finanziellen Hürden überwunden und bringen nicht nur den Wandel in den Mobilfunk, sondern leben eine nachhaltige Unternehmensstruktur und leisten einen Beitrag zu einem zukunftsorientierten Wirtschaftsmodell.

Wenn auch in dir eine Vision schlummert, trau dich, nimm es in die Hand und gründe dein eigenes Start-up – am besten du suchst dir dafür noch ein, zwei andere Menschen, die deine Vision teilen – gemeinsam wird es einfacher. Wir brauchen Menschen, die nachhaltige Ideen nach vorne bringen und sich für eine wertorientierte Zukunft engagieren.

Du. Wir. WEtell.



Wissenswertes am Ende

Quellen

- 1 Prof. Dr. Tobias Kollmann et al:
Deutscher Start-up Monitor
2020 - Innovation statt
Krise, 2020, Bundesverband
Deutsche Start-ups e.V.

Links

www.exist.de

www.gls-crowd.de

www.gruenden.uni-freiburg.de

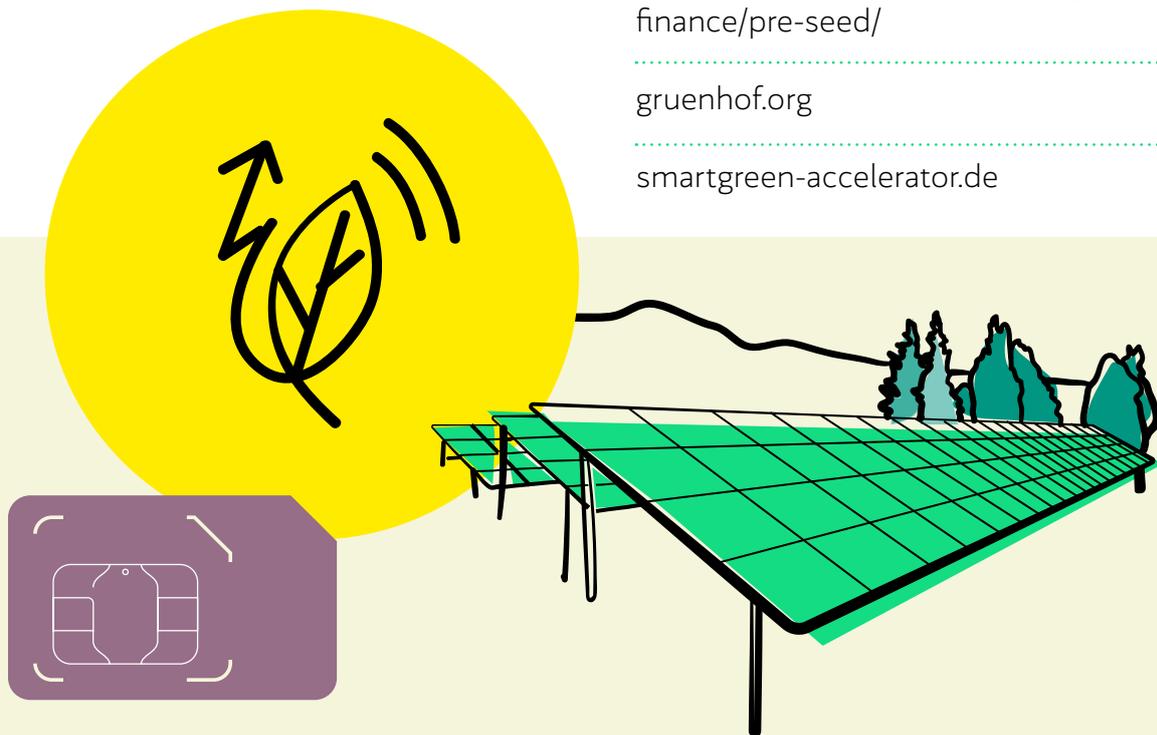
[www.leistungszentrum-nachhaltigkeit.de/
angebote/gruenderunterstuetzung/](http://www.leistungszentrum-nachhaltigkeit.de/angebote/gruenderunterstuetzung/)

www.startnext.com

[www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/
finance/pre-seed/](http://www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/finance/pre-seed/)

gruenhof.org

smartgreen-accelerator.de



Wetell GmbH
Paul-Ehrlich-Str. 7
79106 Freiburg
Sitz der Gesellschaft:
Freiburg
Registergericht:
Freiburg HRB 720710
Geschäftsführung:
Andreas Schmucker,
Alma Spribille,
Nico Tucher
USt-Id.Nr.:
DE327106422
Tel.: 0761-769 941 23
info@wetell.de
wetell.de

Folgt uns auf



endlich grünfunken